

Pflanzenschutzmitteilung

Nr. 10

04. Mai 2022

ZUR INFORMATION

- Phänologisches Stadium, Wetterlage
- Entwicklung der Situation Falscher Mehltau
- Entwicklung Echter Mehltau
- Kontrolle der roten Spinnmilben und Raubmilben
- Wachstumsstopp, Kräuselmilbe

WEINBAU

PHÄNOLOGISCHES STADIUM, WETTERLAGE

Derzeit liegt die phänologische Entwicklung im Grossteil der Weinberge zwischen den Stadien 12 und 15 (Blattentwicklung). Frühreife Sektoren und/oder Rebsorten mit frühzeitiger Entwicklung sind im Stadium 14-15 (4-5 Blätter entfaltet).

Die trockenen Bedingungen halten an und ohne nennenswerte Niederschläge bis zur Blütezeit der Reben kann es sein, dass in einigen Wochen in Lagen mit geringer Wasserhaltefähigkeit der Böden und/oder starker Konkurrenz durch die Begrünung eine Bewässerung erforderlich wird.

ENTWICKLUNG DER SITUATION FALSCHER MEHLTAU

Biologie des Pilzes: Die am Standort Châteauneuf kultivierten Oosporen waren am Donnerstag, 28. April 2022 noch nicht reif. Eine neue Serie wird diese Woche kultiviert.

Meteorologie: Die letzten Niederschläge haben wahrscheinlich keine Primärinfektionen hervorgerufen (das Modell von Agrometeo meldet nur eine potenzielle Infektion für Lens-Flanthey, die aufgrund der aktuellen Bedingungen besser nicht berücksichtigt werden sollte).

Es ist zu erwarten, dass die nächste Regenperiode die erste Primärinfektion hervorrufen wird. Die erste Behandlung gegen Falschen Mehltau sollte bei 80 Prozent der Inkubationszeit erfolgen, die je nach mittleren Tagestemperatur sechs bis zehn Tage dauern kann, oder spätestens vor den ersten kontaminierenden Regenfällen nach Ende der Inkubationszeit.

Vorbeugende Massnahmen: Um Primärinfektionen mit Falschem Mehltau zu verzögern, sollten Sie überschüssige Knospen so früh wie möglich und vorrangig in anfälligen Parzellen entfernen.

ENTWICKLUNG ECHTER MEHLTAU

Die Bekämpfung des Echten Mehltaus wird wahrscheinlich gleichzeitig mit derjenigen des Falschen Mehltaus beginnen, aber eine Behandlung muss spätestens zu folgenden Zeitpunkten erfolgen:

- ab dem Stadium von 5-6 Blättern bei anfälligen Parzellen mit Vorgeschichte
- ab dem Stadium von 9-10 Blättern bei wenig anfälligen Parzellen



Wenn es jedoch keinen Regen gibt, der die erste Infektion durch den Falschen Mehltau hervorruft, sollten Sie auf die Gewitterlage in den nächsten Tagen achten, die die Entwicklung von Echtem Mehltau begünstigen könnten.

KONTROLLE DER ROTEN SPINNMILBEN UND RAUBMILBEN

Im aktuellen Entwicklungsstadium der Reben (Stadium 12-14 oder 2-4 entfaltete Blätter) kann auf rote Spinnmilben kontrolliert werden. Die Kontrollen werden auf 50 bis 100 Blättern durchgeführt und basieren auf dem Prozentsatz der besetzten Blätter. Der Toleranzwert liegt bei 50 bis 60 Prozent besetzter Blätter. Wenn Raubmilben vorhanden sind, muss nicht eingegriffen werden, sofern der Prozentsatz deren Blattbesetzung gleich oder höher als derjenige des Schädling ist. Bei fehlenden oder geringen Populationen von Raubmilben kann eine «Aussetzung» durch das Einbringen von Trieben aus besiedelten Weinbergen erfolgen.



Raubmilbe

Rote Spinnmilbe auf jungem Blatt

WACHSTUMSSTOPP, KRÄUSELMILBE

Derzeit kann ein Wachstumsstopp aufgrund von Kräuselmilbenbefall beobachtet werden. Diesem kann durch das frühzeitige Entfernen von überschüssige Knospen entgegengewirkt werden. Sind entsprechende Symptome feststellbar, kann im folgenden Frühjahr eine vorbeugende Behandlung mit 2 % Schwefel (oder 16 kg/ha) in Betracht gezogen werden. Zur kurativen Behandlung kann ein spezifisches Akarizid eingesetzt werden (eingeschränkt zulässig für ÖLN und Vitiswiss-Zertifikat).



Wachstumsstopp wegen der Kräuselmilbe

Da Raubmilben auch Jagd auf Gallmilben machen, kann bei Kräuselmilbenbefall ebenfalls die Technik des Aussetzens von Raubmilben aus besiedelten Weinbergen angewandt werden.

Dienststelle für Landwirtschaft